

A man with dark hair, wearing a dark jacket over a dark shirt, is looking towards the camera with a slight smile. The background shows a cityscape with buildings and a body of water, likely the Bosphorus in Istanbul, under a clear sky.

**LESUNG UND DISKUSSION
MIT SERAFETTIN YILDIZ**

**“POESIE UND
SPRACHE ALS
NEUES
ZUHAUSE”**

**HAUPTBÜCHEREI URBAN LORITZ PLATZ, VERANSTALTUNGSRAUM
1. OKTOBER 2010, UM 19 UHR**

„Ohne neue Sprache, keine neue Heimat“ sagte einmal Ingeborg Bachmann. In jeder Sprache wohnt eine Fremdsprache, nämlich die Poesie, die auf unsere Entdeckung wartet. Sie ist nicht nur als Dichtung zu verstehen, sondern als Lebensphilosophie, als Lebensstil, ja sogar als eine Art Spiritualität. Also als ein neues Zuhause. Auch die Deutsche Sprache ist für viele ein neues Zuhause, in dem sie ihre eigene Wirklichkeit neu interpretieren müssen, auch wenn dies ein schmerzhafter Prozess ist. Und es ist auch ein spannender Prozess, in dem auch die eigene Muttersprache an Bereicherung gewinnt oder umgekehrt. Wie verläuft nun diese faszinierende Entdeckungsreise? Warum greift man zur Feder? Was ist das für ein Phänomen in zwei Sprachen Denken, Träumen und Schreiben?

Unterstützt von:

